



Weihnachtsmarktzauber beim Schloss Herdern

Am 16. Dezember lädt Schloss Herdern von 10 bis 17 Uhr zum traditionellen Weihnachtsmarkt ein. Der festlich beleuchtete Schlosshof, würziger Tannenduft und liebevoll geschmückte Marktstände sorgen für eine tolle weihnachtliche Stimmung.

Der einladende Schlosshof ist wie geschaffen, seine Besucher aus dem Alltag zu entführen und in Weihnachtsstimmung zu versetzen. Beim Bummeln entdecken sie wunderschöne Christbäume, tolle Geschenkideen, geniessen

kulinarische Köstlichkeiten und bestaunen heimisches Kunsthandwerk. Auch die Kinderaugen werden strahlen, denn für die kleineren Gäste gibt es an diesem Tag einiges zu entdecken und auszuprobieren.

Für das leibliche Wohl oder zum Aufwärmen

Für das leibliche Wohl der Markt Gäste sorgt ein ansprechendes kulinarisches Angebot. Ob in der Festwirtschaft im Speisesaal, im Raclettekeller oder in der Kaffeestube – im

Mittelpunkt steht das behagliche Miteinander in weihnachtlicher Atmosphäre. Der Herderner Weihnachtsmarkt ist stets auch eine gute Gelegenheit, Freunde und Bekannte zu treffen und mit einer Tasse Glühwein auf die Adventszeit anzustossen.

Besonderes Jubiläum

Wie doch die Zeit vergeht: Vor 20 Jahren am Weihnachtsmarkt wurde der Schlosladen Herdern eingeweiht. Wenn das kein Grund zum Feiern ist! Das Schlosladenteam dankt allen Kundinnen und Kunden für ihre Treue und freut sich an diesem Jubeltag ganz besonders über viele Besucher.

Die Klienten und Mitarbeitenden von Schloss Herdern setzen auch dieses Jahr alles daran, dass dieser kleine, aber feine Weihnachtsmarkt zu einem besonderen Erlebnis für Jung und Alt wird und sie mit seinem Weihnachtszauber auf die kommenden Festtage einstimmt.

Aus dem Inhalt

<i>Informationen aus dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung</i>	Seite	2
<i>Herzliche Gratulation dem Berufsweltmeister Sven Bürki</i>	Seite	5
<i>Die Adventsfenster in Herdern und Lanzenneunforn leuchten wieder</i>	Seite	6
<i>Pfingst-Familienferien 2018</i>	Seite	9
<i>Pfadfinder besuchten die Pfahlbauer</i>	Seite	11
<i>Aus der Primarschule Herdern-Dettighofen</i>	Seite	12

Vorwort

Wir sind Weltmeister!

Schon wieder, ist man versucht zu sagen und ein Déjà-vu erscheint in den Gedanken. Natürlich freuen wir uns riesig über jede ausserordentliche Höchstleistung einer Persönlichkeit in unserer Gemeinde, egal aus welchem Bereich des Lebens diese uns begegnet.

Nach dem wir uns erst gerade kürzlich über einen Junioren – Weltmeister im BMX freuen durften, haben wir einen Berufsweltmeister im Möbel schreinern bekommen. Im Wüstensand von Abu Dhabi hat Sven Bürki aus Lanzenneunforn das Wissen und Können seiner selbst, seines Berufsstandes und nicht zuletzt das Ausbildungswesen unseres Landes in bester Art und Weise repräsentiert. Wir gratulieren ihm ganz herzlich zu seinem Erfolg und wünschen ihm, dass er weiterhin mit viel Freude, Tatendrang und Berufsstolz seiner Tätigkeit, nein man muss schon sagen seiner Passion nachgeht!

Aber damit ist der Reigen der Auszeichnungen noch nicht genug. Christine Stalder aus Herdern ist als Europameisterin im Modernen Vierkampf aus der Ukraine nach Hause zurückgekehrt und nicht zu vergessen der KMU-Frauenpreis ist in diesem Jahr auch bei uns in der Gemeinde vergeben worden. An dieser Stelle gratulieren wir auch diesen Persönlichkeiten zu ihrem jeweiligen Erfolg! Welch gutes Pflaster muss diese Gemeinde sein, die mit ihren Rahmenbedingungen diese Spitzenleistungen ermöglicht? Nein, Spass bei Seite, selbstverständlich haben wir als Politische Gemeinde nur einen bescheidenen Anteil an den individuellen Höchstleistungen dieser überaus erfolgreichen Persönlichkeiten. Es muss vielmehr die persönliche Vorbereitung und mit ihr das gesamte Umfeld zusammenstimmen und auf den Punkt gebracht werden, damit diese Leistungen überhaupt möglich werden. Es freut mich ausserordentlich, dass es in unserer Gemeinde offensichtlich gelingt, die persönlichen Voraussetzungen, die persönlichen Leistungspotenziale und die Lebensumstände so ineinander zu verweben, dass diese herausragenden Leistungen möglich geworden sind!

Wir sind stolz auf Euch und Eure Erfolge!
Ulrich Marti

Informationen aus dem Gemeinderat und der Gemein

20 Jahre Politische Gemeinde Herdern – Jubiläumsanlass vom 3. Juni 2018

Das Organisationskomitee, unter der kundigen Leitung von Jörg Himmelberger, hat in verschiedenen Arbeitssitzungen das Vorhaben Jubiläumsanlass mit einer Postenwanderung ausgearbeitet und die vielfältigen Möglichkeiten abgestimmt.

Der Jubiläumsanlass führt uns von Lanzenneunforn über Liebenfels, Ammenhausen, hinauf zum Chleebuck und mit einem Endspurt über das Schützenhaus Berghof zum Schloss Herdern. Rund 6 Streckenposten sorgen dabei für Abwechslung und gemütliches Beisammensein. In der Maschinenhalle beim Schloss findet der Hauptfestakt statt und das örtliche Gewerbe / die Vereine

erhalten die Gelegenheit sich bei einer Gewerbeausstellung zu präsentieren. Im Weiteren ist ein Festführer angedacht, worin viel Platz für das Gewerbe und unsere Vereine vorgesehen ist und weitere Details zum Anlass festgehalten werden. Das Komitee feilt nun die Feinheiten aus.

Haben wir auch Ihr Interesse geweckt sich an einem Stand zu präsentieren? Dann freuen wir uns über Ihre Rückmeldung bis 31. Januar 2018.

Der Gemeinderat dankt den Mitgliedern des Organisationskomitees für deren Engagement und wünscht weiterhin viel Erfolg.

Franz Weber, Gemeinderat

Anträge individuelle Prämienverbilligung 2017

Im Februar 2017 hat das Sozialversicherungszentrum Thurgau die Anträge für die individuelle Prämienverbilligung 2017 an die Anspruchsberechtigten versandt. Wir weisen Sie daraufhin, dass diese Anträge bis spätestens am 22.12.2017 bei der Gemeindeverwaltung eingereicht werden müssen. Zu spät eingereichte Anträge können für die Prämienverbilligung 2017 nicht mehr berücksichtigt werden.

Krankenkassenkontrollstelle

Ablesung der Strom- und Wasserzähler

In der Zeit ab Mittwoch, 3. Januar, bis Freitag, 19. Januar 2018, wird das jährliche Ablesen der Zähler durchgeführt.

Unser Gemeindearbeiter, Werner Müller, ist darauf angewiesen, dass Sie ihm den Zugang zu ihrer Liegenschaft und den Zählern während dieser Zeit ermöglichen. Wir danken Ihnen für Ihre Zusammenarbeit und Ihr Verständnis.

Technische Werke Herdern

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über Weihnachten / Neujahr 2017/2018

Die Gemeindeverwaltung bleibt ab Freitag, 22. Dezember 2017, 12.00 Uhr bis und mit Dienstag, 2. Januar 2018 geschlossen.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen besinnliche sowie erholsame Feiertage.

deverwaltung



Herzliche Einladung zur Eröffnung des Adventsfensters von Schloss Herdern

Ab 1. Dezember 2017 leuchten wieder die Herderner Adventsfenster. Täglich gibt es ein neues Fenster zu bestaunen.

Am Dienstag, 12. Dezember, von 18.20 Uhr laden wir alle ganz herzlich in den Schlosshof ein, um das Adventsfenster zu bestaunen, welches das Team des Kreativateliers unter der Leitung von Bernadette Buehler

gestaltet hat. Feierlich umrahmt wird der Anlass mit stimmigen Weihnachtsliedern des Kirchenchors Herdern/Hüttwilen. Bei Gesang, Weihnachtspunsch und einem kleinen Imbiss werden wir mit Ihnen gemeinsam einen schönen Abend in der Vorweihnachtszeit verbringen. Wir freuen uns, wenn Sie sich an diesem Abend eine kurze Auszeit nehmen und dabei sind.

Flurwesen - Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern an öffentlichen Strassen und Wegen

Die Einhaltung der vorgeschriebenen Sichtverhältnisse im Strassenverkehr spielt für die Verkehrssicherheit eine wichtige Rolle. In diesem Sinn bitten wir Sie, Ihre Verantwortung wahr zu nehmen und die Gartenanlage regelmässig (Frühling und Herbst), insbesondere bezüglich der Sichtverhältnisse aber auch bezüglich des Lichtraumprofils, zu überprüfen und die notwendigen Schritte einzuleiten. Damit erhöhen Sie die Verkehrssicherheit auf den Strassen, Trottoirs, nicht zuletzt auch zu Ihren Gunsten.

Im Sichtzonenbereich von Ausfahrten oder Strasseneinmündungen dürfen Pflanzen höchstens 80 cm ab Strassenhöhe erreichen.

- Lebhecken, Sträucher und ähnliche Pflanzen müssen einen Stockabstand von 60 cm zur Strassen- oder Weggrenze einhalten. Sie sind so unter Schnitt zu halten, dass sie nicht in den Strassen- oder Wegrand hineinragen.
- Äste dürfen nicht in den Lichtraum des öffentlichen Gebietes hineinragen.
- Strassen-Randabschlüsse und auch Trottoirs sind von Überwachungen zu befreien und zu reinigen.
- Überragende Äste von Bäumen sind im Fahrbahnbereich auf 4.50 m lichte Höhe, bei Wegen und Trottoirs auf 2.50 m lichte Höhe zu stutzen.

Gesetzliche Grundlagen:

- Gesetz über Strassen und Wege (vom 14.09.1992), insbesondere §§ 40 - 43
- Verordnung zum Gesetz über Strassen und Wege (vom 15.12.1992)

*Besten Dank für Ihre Mithilfe
Flurkommission Herdern*

Agenda

Landfrauen Herdern-Lanzenneunform

Donnerstag 30. November 2017

Adventskranz binden in der Schlossgärtnerei

Dienstag 9. Januar 2018

Landfrauentag Frauenfeld

Impressum

Herausgeber:

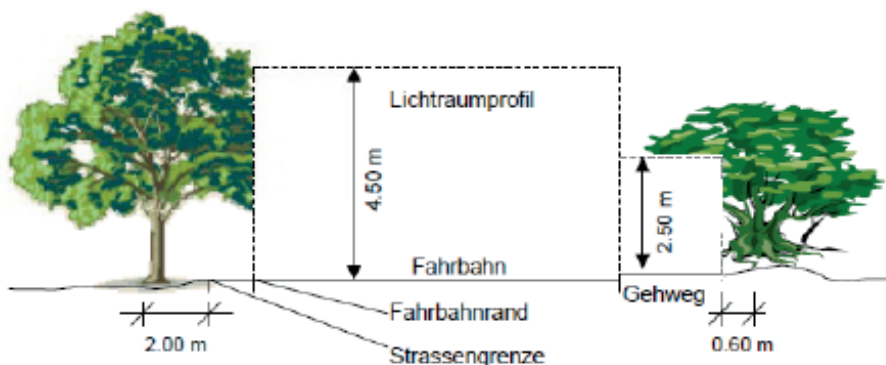
Politische Gemeinde Herdern

Redaktion: Ulrich Marti,
Corinne Bolzli, Ruth Häni

Produktion und Layout:

Christine Lang, LMS-Media GmbH
(E-mail: lang@lms-media.ch)

Druck: Druckerei Steckborn, Steckborn



Willkommen

*Boltshauer Werner und Ruth
Steckbornerstrasse 27, Herdern*

Wir gratulieren

zur Geburt

*Marti Ulrich und Nadine
zur Tochter Amélie Solana
Schweikhof, Lanzenneunforn*

zum Geburtstag

*Kolb Martin
geb. 1925
Wiesentalstrasse 10, Herdern*

*Marbot Heinz
geb. 1937
Grünhofstrasse 11, Lanzenneunforn*

*Stäheli Anna
geb. 1924
Ruetgartenstrasse 6, Lanzenneunforn*

Bis bald

*Baumann Yvonne
nach Gächlingen*

*Capt Nathalie
nach Hüttwilen*

*Deplazes Carola
nach Wiezikon b. Sirnach*

*Kirchmeier Jeannine
nach Märstetten*

*Lauchenauer Eveline
nach Winterthur*

*Meili Remo
nach Felben-Wellhausen*

*Schwager Christian
Hüttwilen*



Auf dem Eis hatten die Jungbürgerinnen und -bürger viel Spass.

Foto: Daniel Bauer

Jungbürgerfeier «On Ice»

Die Jungbürger von Herdern und Hüttwilen 2017 feierten am 27. Oktober 2017 gemeinsam den Eintritt ins Wahl- und Stimmrecht.

Nach dem Feierabend wurden von beiden Gemeinden die Jungbürgerinnen und Jungbürger mit Jahrgang 1999 zusammen mit Behördenvertretern an verschiedenen Einsteigeorten aufgesammelt und im Bus nach Weinfelden gefahren.

Die zwei Skips Bianca und Hans haben uns auf unterhaltsame Art und Weise in die Kunst des Curlings und dessen Fachbegriffe eingeweiht. Nach der Theorie fassten alle einen Slider und einen Besen und wurden Schritt für Schritt an die rutschige und kalte Unterlage gewöhnt. In zwei Teams werden auf dem Rink jeweils 8 farbige Steine geschoben und ins Haus gewischt, so lautet wenigstens die gängige Handlungsanweisung. Der Skip gibt jeweils das Ziel vor und zeigt dieses in oder out an. Der jeweilige Spieler versucht dieses Ziel anzuvisieren. Nach dem Abstoss kreiselten die Steine wunderbar und ungefähr in die gewünschte Himmelsrichtung. Manchmal stimmte auch die Länge, vor allem wenn das restliche Team die Besen wirken liess, bis kurz vor dem Umfallen wischte notabene ohne das Eis zu verbrennen. Nach fünf Ends wurden die Resultate zusammengezählt und

die zweiten Sieger von den ersten Siegern zu einem Getränk eingeladen.

Im Verlauf dieses Umtrunks hat Ulrich Marti, Gemeindepräsident Herdern, die Jungbürgerinnen und Jungbürger als stimm- und wahlberechtigte Mitbürger offiziell begrüsst. Er erläuterte in seiner Ansprache auf interessante und kurzweilige Art wie wichtig Träume sind, aber auch deren Umsetzung in persönliche Ziele. Zusätzlich erstrebenswert sei es jedoch auch, dass jeder einen Teil seiner Zeit und Kraft zum allgemeinen Nutzen einsetze. Entweder direkt in der Politik oder mit hohem Interesse und aktivem Mit-Entscheiden in unserer direkten Demokratie, um damit die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen mitzugestalten.

Im gemütlichen Bachtoblersäli vom „lisebähnli“ Weinfelden und bei einem feinen Nachtessen bei kurzweiligem Austausch ist die Zeit wie im Flug verstrichen. Ein sehr gelungener Anlass.

Ein herzlicher Dank an unsere neuen Stimmbürgerinnen und Stimmbürger für ihre aktive und interessierte Teilnahme. Ein ganz besonderer Dank aber auch an unseren Fahrer Daniel Bauer, Gemeinderat Hüttwilen, der uns an unserem Jungbürgeranlass 2017 sicher und professionell chauffiert hat.

Franz Weber; Gemeinderat



**Besondere Ehrung
für Christine Stalder:**

Europameisterin im Modernen Vierkampf

Christine Stalder arbeitet als Schulische Heilpädagogin und Fachlehrerin. Sie hat am 11. Oktober 2017 in der Ukraine an den Europameisterschaften im Modernen Vierkampf mit den Disziplinen Laufen, Schwimmen, Degenfechten und Pistolenschüssen teilgenommen. Christine Stalder trat in der Kategorie Masters Ü50 gegen rund 25 Konkurrentinnen an. Als «Masters» werden die Kategorien geführt, bei welchen Teilnehmer ab 30 Jahren starten, die statt im Fünf- im Vierkampf antreten. Schon 2014 gewann sie an der EM in Budapest Gold, damals noch in der Ü40-Kategorie. Sie beabsichtigt an den Masters-Weltmeisterschaften in Halle an der Saale (D) vom 10. bis 15. Juli 2018 teilzunehmen.

Wir freuen uns mit ihr über ihren tollen sportlichen Erfolg und gratulieren ganz herzlich.

Franz Weber, Gemeinderat

Herzliche Gratulation dem Berufsweltmeister Sven Bürki

Am Donnerstag Abend den 19. Oktober wurden die jahrelangen Bemühungen des jungen Sven Bürki aus Lanzenneunforn mit der höchsten Auszeichnung gewürdigt die man in seinem Beruf als Möbelschreiner erreichen kann: Die des Berufsweltmeisters!

Wenn jemand seinen Beruf mit Herzblut lebt, dann ist das wohl der 22jährige Sven Bürki. Schon in der Schule, im Werkunterricht, hat er gerne Sachen gebaut und konstruiert. Dies war dann wohl auch Wegweisend für seine spätere Berufswahl.

Im Jahre 2011 begann er dann die Ausbildung zum Möbelschreiner in der Schreinerei Fehlmann AG in Müllheim, um diese vier Jahre später mit der super Note von 5,6 abzuschliessen.

Weiter ging es schon bald durch mehrere Vorausseidungen zur Schweizer Berufsweltmeisterschaft 2016 in Luzern, die Sven Bürki

am Schluss gewann und sich somit für die WorldSkills in Abu Dhabi qualifizierte.



Eine intensive, knapp ein Jahr lange Vorbereitungszeit begann. Und immer an seiner Seite und zur Unterstützung war sein Experte Tobias Hugentobler aus Braunau. Verschiedene Werkzeuge wurden ausprobiert, Methoden verfeinert und Tipps weiter gegeben. Knapp eine Woche vor Eröffnung der 44. WorldSkills flog Sven Bürki dann in die Vereinigten Arabischen Emirate um sich an die hohen Temperaturen und die Luftfeuchtigkeit zu gewöhnen. Nachdem er am Donnerstag seinen Arbeitsplatz in der extra aufgebauten Zeltstadt anschauen durfte, konnte er diesen am Freitag einrichten bevor es am Samstag zu Eröffnungsfeier ging.

Am Sonntag ging dann endlich der viertägige Wettkampf los. Leider waren die Bedingungen nicht die besten. Die Organisation lief nicht ganz rund, die Qualität des Holzes liess zu wünschen übrig und die Lichtverhältnisse waren ziemlich dürrig. Aber Sven Bürki liess sich von seinem Ziel, eine gute Arbeit abzugeben und vielleicht eine Medaille zu ergattern, nicht abhalten.

Am vierten Wettkampftag, gerade mit dem Schlusspiff wurde er mit seiner Arbeit, einem Beistellmöbel auf vier Füssen mit Türchen, Schublade und einem offenen Teil fertig.

Am Donnerstag um 17:30 war dann endlich die Medaillenvergabe. Tobias Hugentobler wusste zwar vorgängig dass Sven Bürki eine Medaille gewonnen hat, aber nicht welche. Unbeschreiblich war dann die Freude, dass es die Goldene geworden ist.

1300 Kandidaten aus 58 Nationen und 51 Berufen waren in Abu Dhabi. 38 davon gehörten zum Schweizer SwissSkills-Team.

Das Team holte 11 Gold-, 6 Silber- und 3 Bronzemedailien in die Schweiz. Dazu 13 Diplome und drei Zertifikate. Das ist das beste Schweizer WorldSkills-Ergebnis aller Zeiten.

Und massgeblich dazu beigetragen hat Sven Bürki! Herzliche Gratulation!

Gaby Tschanz / Photo SwissSkills

Adventsfenster 2017 Herdern

Wiederum wird an jedem Abend bis zum 24. Dezember irgendwo in unserem Dorf ein liebevoll gestaltetes Fenster geöffnet. Wer sein Adventsfenster öffnet und Sie zu einem Umtrunk einladen möchte, sehen Sie in nachfolgender Liste. Geben Sie sich einen kleinen Ruck und klopfen sie auch an einer fremden oder nicht so bekannten Türe an. Eine schöne Gelegenheit, die vorweihnachtliche Stimmung zu geniessen. Herzlichen Dank! Wir wünschen Ihnen eine schöne und besinnliche Adventszeit, eine gesegnete Weihnachtszeit und alles Gute im 2018!

Dorfverein Herdern

Tag	Datum	Name	Adresse	Umtrunk
Fr.	01.12.	Familie Bräuninger	Wilten 22	ab 18:00 Uhr
Sa.	02.12.	A. Frei, M. Schlatter, Ch. Schwager ab 19:30 Uhr Adventsfensterbar. Erlös zu Gunsten der Stiftung Andante	Im Winkel 11	ab 18:00 Uhr
So.	03.12.	Dorfverein Herdern	vor der Kirche	18:00 - 19:30 Uhr
Mo.	04.12.	Helena Schamberger + Jürg Fischer	Spottenbergstrasse 27	18:00 - 22:00 Uhr
Di.	05.12.	Jagdgesellschaft Herdern-West gemeinsamer Spaziergang mit Schmutzli und Esel zum Samichlaus, mit Umtrunk und Chlaussäckli für die Kinder	Treffpunkt: Schützenhaus	18:00 Uhr
Mi.	06.12.	Fränzi Rogg	Am Rebberg 15	ab 18:00 Uhr
Do.	07.12.	Désirée Maag & Urban Frei	Haldenstrasse 2	ab 19:00 Uhr
Fr.	08.12.	Ruth und Victor Roth	Spottenbergstrasse 2	ab 18:00 Uhr
Sa.	09.12.	Familie Luck	Im Püntli 18	17:30 – 20:00 Uhr
So.	10.12.	Familie Fux	Spottenbergstrasse 40	17:00 – 20:00 Uhr
Mo.	11.12.	Sibylle und Ralph Schmocker	Spottenbergstrasse 25	17:00 – 20:00 Uhr
Di.	12.12.	Schloss Herdern Der Kirchenchor Hüttwilen-Herdern singt für Sie die schönsten Weihnachtslieder	Schlosshof	18:00 – 20:00 Uhr
Mi.	13.12.	Familie Wüthrich		ab 17:00 Uhr
Do.	14.12.	Bewohner von der Steig 4	Steig 4, Gartenhüsli	19:00 – 21:00 Uhr
Fr.	15.12.	Schule Herdern, Kindergarten bis 5. Klasse	Schulhaus, beim oberen Eingang (draussen)	17:30 Uhr
Sa.	16.12.	Familie Hess	Spottenbergstrasse 31	ab 18:00 Uhr
So.	17.12.	Familie Scheurer	Frauenfelderstrasse 9	17:00 – 20:00 Uhr
Mo.	18.12.	Sina Marthaler und Sophia Fux	bei Marthalers, Oberer Lana-cker 5	ab 18:00 Uhr
Di.	19.12.	Carmen Neidhart	Berghofstrasse 15	ab 18:00 Uhr
Mi.	20.12.	Familie Schär	Berghofstrasse 20	ab 17:00 Uhr
Do.	21.12.	Jeannette und Paul Frei	Im Winkel 6	ab 17:30 Uhr
Fr.	22.12.	Familie Schmocker	Im Püntli 11	ab 18:00 Uhr
Sa.	23.12.	Paula und Daniel Peter	Steckbornerstrasse 28b	16:00 – 20:00 Uhr
So.	24.12.	Besichtigung der beleuchteten Krippe	Kirche Herdern	17:00 – 20:00 Uhr



Liebe grosse und kleine Einwohner

Die Jagdgesellschaft Herdern-West möchte zusammen mit Euch den Samichlaus besuchen. Wir treffen uns am Dienstag 5. Dezember 2017 um 18:00 Uhr beim Schützenhaus in Herdern und laufen dann gemeinsam mit dem Schmutzli und seinen Eseln zum Samichlaus. Im Wald bei der Jagdhütte treffen wir dann hoffentlich auf den Chlaus. Dort gibt es am Lagerfeuer einen kleinen Umtrunk und kleinen Imbiss. Umrahmt wird der Anlass von den Jagdhornbläser Seebachtal. Die Jagdgesellschaft Herdern-West freut sich über ein zahlreiches Erscheinen.

Wann: Dienstag 5. Dezember 2017 Zeit: 18:00 Uhr (Abmarsch)

Wo: Treffpunkt, Schützenhaus Herdern Der Anlass findet bei jeder Witterung statt!

Adventsfenster für einen guten Zweck

Im Sommer 2016 hatten drei Nachbarn aus dem Winkel-Quartier in Herdern die Idee, ein Adventsfenster zu gestalten. Es soll etwas ganz Besonderes werden und natürlich alle Einwohner der Gemeinde aus dem Haus locken. Nebst gratis Glühwein und Punsch vom Feuer, wurde eine Adventsfenster-Bar eröffnet. Der Erlös soll zu Gunsten des Weihnachtsfonds Schloss Herdern gespendet werden. So durften die drei Nachbarn dann im Namen aller Spender den grosszügigen Betrag von 400.– übergeben. An dieser Stelle nochmals allen Besuchern und Spendern einen herzlichen Dank.

Der Entscheid für ein weiteres Adventsfenster im Dezember 2017 blieb nicht lange aus. Natürlich darf auch dieses Jahr die Adventsfenster-Bar in Frei's Remise nicht fehlen. An einer Sitzung wurde eine neue Idee geschmiedet und auch eine Institution für die diesjährige Spende ausgesucht. So dürfen wir mit viel Freude bekannt geben, dass Ihr Beitrag sowie der Erlös der Adventsfenster-Bar in diesem Jahr an die Stiftung Andante gespendet wird. Die gemeinnützige Stiftung Andante kümmert sich liebevoll um die Betreuung und Unterstützung von Menschen mit einer zerebralen, geistigen oder körperlichen Behinderung.

Ganz speziell freut es uns, dass wir bei der Gestaltung des Adventsfensters auf die Mitarbeit der Stiftung Andante in Eschenz zählen dürfen. Lassen Sie sich überraschen, welches Kunstwerk am 2. Dezember 2017 ab 18:00 Uhr die Strasse im Winkel in Herdern ziert.

Wir laden Sie ganz herzlich ab 18:00 Uhr zu gratis Punsch und Glühwein ein. Ab 19:30 Uhr öffnet natürlich auch wieder die Adventsfenster-Bar in Frei's Remise. Für Ihren Beitrag zu Gunsten der Stiftung Andante bedanken wir uns bereits jetzt.

Cöböien van de Winkelen

Adventsfenster 2017 Lanzenneunforn

Ich freue mich, dass ich für diesen leuchtenden Adventskalender wieder genügend Adressen beisammen habe und möchte mich bei allen Beteiligten herzlich bedanken. Ich wünsche Euch eine schöne Vorweihnachtszeit und freue mich, möglichst viele Einwohnerinnen und Einwohner bei dem einen oder anderen Weihnachtsfenster anzutreffen. Auch wünsche ich eine genussvolle, besinnliche und fröhliche Adventszeit. *Luzia Kolb*

Für allfällige Fragen bin ich erreichbar unter: Tel. 052 747 13 14

Dez.	Name	Adresse	Apéro
1.	Dorfverein Lanzenneunforn Christbaum	vor dem Gemeindehaus	18:00 – 20:00
2.	Familie Klein	Rietweg 7	ab 18:00
3.	Daniel Klauz	Liebenfelserstr.	
4.	Kindergarten 1. Und 2. Klasse	Schulhaus	
5.	Familie Mächler	Gündelharterstr. 7	17:00 – 20:00
6.	Annemarie Stäheli mit Ayleen	Dettighoferstr. 6	
7.	Familie Damann	Liebenfelserstr. 5	
8.	Familie Stoller	Kapellgasse 9	ab 18:00
9.	Familie Salomon (Ponyreiten 18:00 – 19:00)	Im Cheracker 7	ab 18:00
10.	Familie Frei – Streil	Hauptstr. 11 a	
11.	Familie Schürch	Grünhofstr. 1	ab 17:00
12.	Familie Zimmermann	Dettighoferstr. 3	ab 18:00
13.	Familie Aeschbacher	Gassenackerstr. 3	ab 17:00
14.	Familie Kressibucher	Hauptstr. 24	ab 18:00
15.	Familie Grünert	Birkenweg 1	
16.	Familie Schäfli	Birkenweg 2	
17.	Tonino di Antonio	Gassenackerstr. 2	ab 18:30
18.	Priska Gämperli und Hansuli Götti	Hauptstr. 1	
19.	Gabi und Jeanette Burger	Hauptstr. 15	ab 18:30
20.	Familie Kolb	Hauptstr. 16	
21.	Familie Aeberli	Grünhofstr. 2 b	
22.	Familie Gnehm	Luegiweg 5	
23.	Familie Hangartner (um 17:30 liest Tanja Hangartner eine Geschichte vor)	Kapellgasse 5	17:30 anschl. Apero
24.	Manuela und Markus Senn	Luegistr. 2	





Nothilfekurs

Die Teilnehmenden

- beurteilen eine Notfallsituation richtig
- verhindern weitere Schäden für Patienten und Helfende
- wenden die lebensrettenden Sofortmassnahmen situationsgerecht an

Daten: Freitag, 19. + Samstag, 20. Januar 2018

Zeit: Freitag: 19.00 – 22.00 Uhr
Samstag: 08.00 – 12.00 Uhr + 13.30 – 16.30 Uhr

Ort: Sekundarschulhaus Burgweg Hüttwilen

Kosten: Fr. 140.– inkl. Material, zahlbar am 1. Kursabend

Kursleitung: Anne Tietz

Anmeldung bis 12. Januar 2018

unter: samariterverein-huettwilen.ch
Kurse

Wenn innerhalb eines Tages keine Bestätigung eintrifft bitte bei Anne Tietz 052 740 05 39 rückfragen.

Öffentlicher Vortrag

zum Thema **Vorsorgeauftrag Patientenverfügung und andere interessante Dinge aus dem Kindes- und Erwachsenenschutzrecht**

mit Dr. iur., lic. phil. | Barbara Merz, Rechtsanwältin

Präsidentin KESB Frauenfeld

Datum: Montag, 22. Januar 2018

Zeit: 19:30 bis ca. 21:30 Uhr

Ort: Singsaal, Primarschulhaus Geeren, Hüttwilen

Wir laden Interessierte ganz herzlich zu diesem Vortrag ein.

Samariterverein Seebachtal Hüttwilen
www.samariterverein-huettwilen.ch



Neue Yogaflow Kurse der Rheumaliga TG in Steckborn

Machen Sie mit und tanken Sie Energie.

Yogaflow ist ein fließender und achtsamer Yogastil. Die Teilnehmenden können in eine wohlüberlegte Yogastunde eintauchen und dabei ein ganzheitliches Bewusstsein für Körper, Geist und Seele pflegen. Durch die Yogaübungen gewinnt der Körper an Spannkraft, Beweglichkeit, Balance und Aufrichtung. Die sanfte Verbindung von Bewegung und Atmung lässt den Geist zur Ruhe kommen und stärkt das innere Gleichgewicht. Individuelle Bedürfnisse der Teilnehmenden wer-

den berücksichtigt und mit fachlicher Kompetenz begleitet.

Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Eine Probelektion kann gerne besucht werden.

Unter der Leitung von Michelle Stahel, dipl. Yoga Lehrerin findet der Kurs in der Feldbachturnhalle, 8266 Steckborn statt.

Auskunft, Kursprogramm und Anmeldung unter: Rheumaliga Thurgau:
www.rheumaliga.ch/tg
8280 Kreuzlingen, Holzäckerlistr.11b,
Telefon 071 688 53 67

Neuer Pilates Kurs in Ihrer Nähe

Pilates für den Rücken – Die Kraft aus der Mitte.

Die Rheumaliga TG freut sich, das Kursangebot in Ihrer Region zu erweitern und einen Pilates Kurs in Felben anzubieten. Die Pilates Methode ist ein ganzheitliches Körpertraining, das Kraftübungen, Koordination, Stretching und Atemtechnik fließend miteinander verbindet. Im Zentrum aller Übungen ist das Training der Stütz Muskulatur, womit die in der Körpermitte liegende Muskulatur rund um die Wirbelsäule gemeint ist. Mit bewussten Bewegungen werden die Rumpfmuskulatur und die Muskeln des Beckenbodens gezielt und gelenkschonend gekräftigt.

Kursleitung: Monika Studer, Pilates Instruktorin und Wellnesstherapeutin
Kursstart: Donnerstag, 10.00 – 11.00 Uhr,

Physiotherapie Felben –Monika Kuhn, Hauptstr.5, 8552 Felben

Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Eine Schnupperlektion kann gerne besucht werden.

Auskunft, Kursprogramm und Anmeldung unter:

Rheumaliga Thurgau:
www.rheumaliga.ch/tg
Holzäckerlistr.11b
8280 Kreuzlingen
Telefon 071 688 53 67



Rheumaliga Thurgau
Bewusst bewegt

Pfingst-Familienferien 2018

In den nächsten Pfingstferien, Samstag 12. Mai bis Samstag 19. Mai 2018, sind alle Familien herzlichst eingeladen zu den Familienferien der katholischen Pfarrei St. Anna in Cavallino-Treporti bei Venedig.

- Der Campingplatz «Camping Europa» liegt direkt am kilometerlangen, sauberen Sandstrand. Das Campingresort verfügt über einen Aquapark, Kinderspielflächen,



Familienferiengruppe 2017

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Pro Senectute Thurgau sagt Danke

Die Bevölkerung der Gemeinde Herdern hat sich an der Herbstsammlung von Pro Senectute Thurgau mit grosszügigen Spenden beteiligt und damit ihre Solidarität mit älteren Menschen zum Ausdruck gebracht. Viele SpenderInnen nutzten die Gelegenheit zu einem informativen Gespräch mit den SammlerInnen.

Die Erträge der Herbstsammlung leisten einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Selbstbestimmung älterer Menschen. Mit ihnen wird seit vielen Jahren hauptsächlich das kostenlose Beratungsangebot für ältere Menschen und ihre Angehörigen finanziert. In acht regionalen Beratungsstellen erhalten diese in schwierigen Lebenssituationen unkompliziert und unentgeltlich Hilfe und Unterstützung, um ihre Probleme nachhaltig zu bewältigen. Dieses Beratungsangebot ist nur dank den grosszügigen Spenden aus der Bevölkerung dauerhaft möglich.

Ein ganz grosser Dank geht auch an die fleissigen SammlerInnen.

Pro Senectute Thurgau, Tschanz Gaby

diverse Sport- und Einkaufsmöglichkeiten, Restaurants und vieles mehr.

- Neu empfehlen wir das «Maxi Caravant Chalet Europa». Das kommt für eine Familie auf ca. 650 Fr. Der Bus für die Hin- und Rückreise kostet für Erwachsene 100 Fr. und für Kinder 50 Fr.
- Für Familien mit Vierbeinern empfiehlt sich das Mobilehome «Maxi Caravan Chalet ICB Roy». Diese Chalets sind in unmittelbarer Nähe von den «Maxi Caravant Chalet Europa».

Gerne informiert Sie Alex Hutter, Diakon:
Telefon: 052 725 02 50 oder E-Mail
alex.hutter@kath-frauenfeldplus.ch
über die geplanten Ferien. Anmeldungen senden Sie bitte an das Pfarramt St. Anna:
pfarramt@kath-frauenfeldplus.ch.
Anmeldeschluss ist der 15. Dezember 2017.

Gönnen Sie sich und ihrer Familie Zeit der Musse auf einem Campingplatz und erleben Sie zusammen mit anderen Familien wunderschöne Tage am Meer.



JUGENDTREFF-LEITER/IN GESUCHT

Spiel, Spass und Sport mit Kindern der 4. bis 6. Klasse

Motivierte, flexible und aufgestellte Leitungsperson
Guter Umgang mit Kindern
15 bis 22 Jahre alt

Mit Entlohnung

Jeden Freitagabend, 19.30 – 21.30 Uhr
(ausser Schulferien)
Im Luftschuttkeller / Turnhalle Lanzenneunforn

www.jugi-lanzi.ch
Liebenfelderstrasse 6, 8506 Lanzenneunforn



Weitere Infos unter:
moeckli.shannon@gmail.com

Baubewilligungen

Frei Barbara

*Umänderung Gartenanlage
Im Winkel 14, Herdern*

*Haubenschmid Madeleine und Matthias
Neubau Einfamilienhaus
Im Cheracker 12, Lanzenneunforn*

*Ott Gaby und Erich
Ersatz Storen durch Lamellendach
Im Cheracker 14, Lanzenneunforn*

*Schmocker Michael und Sonia
Gartenpergola mit horizontalen Sonnenstoren
Im Püntli 11, Herdern*

*Zwahlen Nadin und Christoph
Anbau Unterstand an bestehende Garage
Kapellgasse 7, Lanzenneunforn*

Wir trauern

*Kolb-Schnorf Gertrud
gestorben am 24.09.2017
wohnhafte gewesen
Grünhofstrasse 3, Lanzenneunforn*



Bis 15. Dezember 2017 ist Anmeldezeit
für das im Februar 2018 beginnende Frühjahrssemester

Angebote

- Akkordeon
- Blockflöte
- Cornet
- Djembe
- E-Bass
- E-Gitarre
- Euphonium
- Gesang
- Gitarre
- Kirchenorgel
- Klarinette
- Klavier
- Kontrabass
- Posaune
- Querflöte
- Saxophon
- Schlagzeug
- Schwyzerörgeli
- Trompete
- Violine
- Violoncello

musik schule thurtal seerücken
Die Musikschule in Ihrer Region
www.msts.ch / Turnhallestrasse 3, 8555 Mülheim



Nach dem Sammeln von Abfall trafen alle Gruppen bei der Schwendlhütte ein.

Nationaler Clean-Up-Day 2017

Das Litteringsproblem hatte um die Jahrtausendwende durch diverse Faktoren stark zugenommen. Dieser Entwicklung standen Städte und Gemeinden hierzulande vorerst hilflos gegenüber. So begann man in Zusammenarbeit mit der 2007 gegründeten IG saubere Umwelt (IGSU) die Ursachen zu untersuchen und Abwehrstrategien auszuarbeiten.



Mit Unterstützung der Interessengemeinschaft gelang es Städten, Gemeinden und Schulen auf das zunehmende Littering zu reagieren und die Situation weitgehend unter Kontrolle zu bringen. Die IGSU hat sich in den letzten zehn Jahren ein umfassendes Wissen in den Bereichen Littering, Recycling und Sensibilisierung angeeignet und stellt dieses heute kostenlos zur Verfügung. Nach diversen Aktionen wurde 2013 erstmals auch die Bevölkerung durch einen Aufräumtag in die Pflicht genommen. Der nationale IGSU-Clean-Up-Day hat sich inzwischen zu einer weit bekannten Bewegung entwickelt. Tausende von freiwilligen Helferinnen und Helfern nehmen jedes Jahr an über 400 Aufräumarbeiten teil.

Unser Werkhofsleiter, Werner Müller, liess sich von dieser sinnvollen Aufräumaktion begeistern und konnte nach über einem Jahr der Abklärungen und Vorbereitungen auf die Mithilfe der Kinder der Primarschulgemeinde Herdern-Dettighofen zählen. Am Freitag Nachmittag den 8. September trafen sich die

in zehn Gruppen unterteilten KindergärtlerInnen und SchülerInnen bei schönstem Wetter an drei verschiedenen Treffpunkten und machten sich, von den LehrerInnen und HelferInnen begleitet, zum Abfall sammeln auf. Gewappnet mit Leuchtweste, Handschuhen und langer Zange lasen die Kinder mit grossem Engagement alles auf ihrer zugeteilten Route zwischen Dettighofen, Lanzenneunforn und Herdern auf, was nicht an den Wegrand gehörte.

Nach etwas mehr als einer Stunde fanden sich nach und nach jede Gruppe in der Schwendlhütte ein und deponierten ihre zum Teil prall gefüllten Abfallsäcke zu einem beachtlichen Haufen.

Als alle wieder versammelt waren gab es einige spannende Infos rund um den Abfall und ein herzliches Dankeschön an die fleissigen Kinder, Helfer und Helferinnen. Die politische Gemeinde spendierte der grossen Schar ein Weggli mit Schoggistängeli und etwas zu trinken und die Raiffeisenbank steuerte einen Turnbag zur Belohnung bei.

Gaby Tschanz

Pfadfinder besuchten die Pfahlbauer

Seit dem 2. Oktober sind bereits einige Wochen vergangen. Erinnern Sie sich? Die Pfadi Pfahlbauer besiedelten am Wochenende vom 2./3. Oktober das Seebachtal. Nach eineinhalb Jahren Planung war es am genannten Wochenende endlich soweit – rund 700 Kinder und Jugendliche trafen sich zum KaTre, dem kantonalen Pfaditreffen am Hüttwilersee.

Das Motto «Pfahlbauer im Grössenwahn» versprach einiges und laut Aussagen von teilnehmenden Pfadis wurden die Erwartungen mehr als erfüllt. In einer arbeitsreichen und zum Teil regnerischen Woche, wurde vom Bauteam der organisierenden Abteilungen und vielen freiwilligen Helfern ein Pfahlbauerdorf erstellt. Dieses Dorfzentrum bildete die Kulisse für das Pfadiprogramm und liess Kinderaugen staunen. Hier lebt nun also Pfahlbauer-Familie Speeracker, welche zum Abschluss des Pfaditreffens die besten und stärksten Pfadfinder in ihre Sippe aufnehmen will. Zwei Häuser stehen zum Einzug bereit.

Nebst den organisierenden Abteilungen haben auch die angereisten teilnehmenden Pfadiabteilungen aus dem ganzen Kanton an diesem Wochenende meisterhaftes in Pfahlbauermanier gebaut. Auf dem weitläufigen Gelände rund um den Hüttwilersee entstanden grossartige Bauten wie die Brücke samt Hütte welche gänzlich ohne Schrauben und Nägel

auskam, oder der grosse Turm, welcher sich vorzüglich für das Thema Übermitteln eignete. Am Samstag konnte Familie Speeracker die älteren Pfadis und Pios im Seebachtal begrüssen. Nach dem Mottoeinstieg, in Form eines kurzen Theaters, konnten die Spiele beginnen. An verschiedenen Wettkampfposten wurden Geschick und Können rund um das Thema Pfahlbauer gemessen. Die Pios bauten zudem kleinere Flosse, mit welchen bei frischen Temperaturen ein Flossrennen auf dem Hüttwilersee stattfand. Der ereignisreiche Tag fand am Abend im Dorfzentrum bei Lagerfeuer und Gitarrenklängen einen würdigen Abschluss.

Beim Einzug der kleinsten Biber und etwas älteren Wölfe am Sonntag, zeigte sich das Wetter dann wieder von seiner schönsten Seite. Herrlich anzusehen, wie sie mit Freude durch den Matsch stampften und strahlende Kinderaugen den Erzählungen von Familie Speeracker lauschten. Bestens eingestimmt, konnten auch sie nun endlich an den Geschehnissen teilnehmen.

Nach erfolgreichen und unfallfreien Wettkämpfen, konnte Familie Speeracker am Sonntagnachmittag erfreut die Häuser den Gewinnern übergeben und stellte den versammelten Pfadis und Besuchern ihre neuen Nachbarn vor. Müde aber glücklich und um viele Erfahrungen und Freundschaften reicher, machten sich alsdann die Pfadis wieder auf ihren Heimweg in alle Richtungen des Kantons.



Ein Aussichtsturm durfte natürlich auch nicht fehlen.



Von freiwilligen Helfern wurde das Pfahlbauerdorf aufgestellt.



Zuerst wurde den Pfadis mitgeteilt, was sie alles Spannendes erwartet.

So flugs, wie das Pfahlbauerdorf am Hüttwilersee entstanden ist, wurde dies in der darauffolgenden Woche wieder abgebaut. Schade eigentlich – aber in den Herzen lebt es weiter.

Das OK blickt auf ein arbeitsreiches, lehrreiches und spannendes Jahr zurück. Der Anlass selbst war geprägt von Enthusiasmus, Elan und Miteinander. Nebst den vielen freiwilligen Helfern waren Sponsoren und Gönner an Bord, begeisterte Besucher, motivierende Familien im Hintergrund und viele mehr – ihnen allen gebührt an dieser Stelle nochmals ein grosses Dankeschön! *OK KaTre 2017*

Aus der Primarschule Herdern-Dettighofen

Trotz des schönen Herbstes brauchten wir etwas Geduld bis unsere gemeinsame Herbstwanderung durchgeführt werden konnte. Das Warten hatte sich aber gelohnt, so dass sich alle bei herrlichem Herbstwetter nach verschiedenen Routen beim Nägelsee zum gemeinsamen Grillen treffen konnten. Mit dem Beginn der dunkleren Jahreszeit verändern sich auch die Aktivitäten in den Klassen. So besucht eine Klasse eine Igelstation, andere gehen Kerzen ziehen, es werden Adventsfenster gestaltet oder der Kindergarten kocht ein Mittagessen. Da uns die klassenübergreifenden Projekte und die Zusammenarbeit sehr wichtig sind, gibt es weiterhin den ZämeNomi, z.B. mit einer Samichlaussuche oder das Weihnachtssingen an der ProSenectute Weihnachtsfeier. Die Lehrpersonen bereiten im Moment das jährliche Skilager der Mittelstufe und die parallel dazu stattfindende Sonderwoche des Kindergartens und der Unterstufe vor.

Weiterbildung und Hospitationen

An einer internen Weiterbildung haben die Lehrpersonen weitere Bereiche aus «Was ist guter Unterricht» von Hilbert Meyer diskutiert. Als zusätzliches Instrument diente uns der vom Kanton zur Verfügung gestellte «Kompetenzraster für Lehrpersonen». Ziel war es mögliche Indikatoren zu definieren, um bei der kollegialen Hospitation anhand dieser Kriterien der unterrichtenden Lehrperson Rückmeldung zum Unterricht geben zu können. Ebenso dienen sie der Schulleitung beim Unterrichtsbesuch und sind Diskussi-



Bei schönstem Herbstwetter trafen sich Alle zum grillieren am Nägelsee.



Frau Regierungsrätin Monika Knill (Dritte von links) besuchte mit einer kantonalen Delegation die Gemeinden des Seebachtales.

onsgrundlage zur Ermittlung des individuellen Weiterbildungsbedarfes.

Im November gibt es für die Lehrpersonen noch zwei weitere Veranstaltungen. Zum einen eine schul-interne Weiterbildung der fünf Primarschulen des Sekundarschulkreises Hüttwilen. Diesmal lautet das Thema «kompetenzorientierte Aufgabenstellung im Sprachunterricht». Eine zweite Weiterbildung soll den Lehrpersonen den möglichst effizienten und nutzbringenden Einsatz des Lehreroffice, einem Hilfsmittel zur Verwaltung der Schülerdaten, aufzeigen.

Quartalsbesuch Delegation DEK

Anfangs November besuchte Frau Regierungsrätin Monika Knill mit einer kantonalen Delegation die Gemeinden des Seebachta-

les, um einen Eindruck von der Umsetzung des Lehrplanes in den Schulen zu erhalten. Bei einer Präsentation wurde die gemeinsame Umsetzungsplanung unserer Gemeinden dargestellt. Danach nahm die Delegation einen Augenschein im Unterricht von diversen Klassen. Beim anschliessenden gemeinsamen Mittagessen konnten Anliegen und Probleme weiter diskutiert und vertieft werden. Wir haben uns sehr gefreut dem hohen Besuch die aus unserer Sicht gelungene Zusammenarbeit bei der Einführung und Umsetzung des Lehrplanes zeigen zu können.

Elternabend

Anfangs November fand ein Elternabend mit dem bekannten ehemaligen Leistungssportler Franco Marvulli statt. Auf unterhaltsame Art vermittelte er den anwesenden Personen, wie Lernen lustvoll, motivierend und nachhaltig stattfinden kann. Einige Aussagen über die Voraussetzungen und Verhaltensweisen von heutigen Jugendlichen stimmten dabei nachdenklich. Die Erfahrungen von Franco Marvulli aus dem Spitzensport lassen sich auf das Lernen in der Schule und zu Hause übertragen und können einen positiven Effekt nach sich ziehen.

Für einen weiteren Elternabend im nächsten Jahr können der Schulleitung Themenwünsche mitgeteilt werden.

*Susi Ochsner
Schulleitung Primarschulgemeinde
Herdern – Dettighofen*



Elternabend mit dem bekannten ehemaligen Leistungssportler Franco Marvulli.